

DKP - Ratsfraktion Bottrop



Geschäftsstelle:
Horster Straße 88
4250 Bottrop
Tel.: 0 20 41/ 68 81 57 + 68 96 79

Stadtparkasse Bottrop
Kto.: 50 989

Für ein Gläsernes Rathaus - damit man draußen sieht, was drinnen los ist!

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

das Ende eines Jahres ist immer eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen auf das, was man geleistet hat oder auch nicht. Wir als DKP-Fraktion im Rat der Stadt tun das auch. Auf den folgenden Seiten wollen wir ein paar Beispiele aus unserer Arbeit nennen, die stellvertretend für unsere Auffassung von Politik im Interesse der Bürger dieser Stadt stehen sollen. Und im Gegensatz zu anderen praktizieren wir bürgernahe Politik nicht nur mit schönen Worten kurz vor der Wahl. Wir wissen, daß wir als "Hecht im Karpfenteich" für die anderen Parteien oft unbequem sind. Viele Dinge würden SPD und CDU lieber hinter verschlossenen Türen und über die Köpfe der Bürger hinweg beschließen. Vor allem, wenn auch noch finanzielle Interessen im Spiel sind. Wir Kommunisten haben ihnen schon oft einen Strich durch die Rechnung gemacht und sind stolz darauf.

Natürlich hat die DKP nicht das Sagen in Bottrop. Aber sie und die Bürger gemeinsam haben in vielen Fällen bewirkt, daß SPD-Vertreter ihre Politik noch einmal überdacht haben und sich dem Druck der Bevölkerung beugten.



Die Rathauspolitik durchschaubar machen und im Sinne der Bevölkerung beeinflussen, den Amtsschimmel auf Trab halten - dafür wird sich die DKP-Fraktion auch weiterhin einsetzen.

Mit herzlichem Glückauf!

Siggie Rutz
Fraktionsvorsitzender
Telefon 28180

DKP

Den Mäuschlern die rote Karte!

Immer wieder deckt die DKP Fragwürdigkeiten auf, die man im Rathaus lieber hinter verschlossenen Türen halten würde.

* Natürlich ist es den Herrschaften unangenehm, wenn die DKP enthüllt, daß der 'Aldi-Prozeß' für die Stadt durch Inkompetenz und Schlamperei im Bauverwaltungsamt verloren ging - und eventuell einen Millionenschaden zur Folge hat.

* Ungehalten reagierte man auch, als die DKP öffentlich machte, daß die Stadt freiwillig die Beseitigung von Altlasten bezahlen will, statt die Verursacher zur Kasse zu bitten.

* Ob es Mäuscheleien um das Amtshaus in Kirchhellen sind oder dubiose Tricks, um den Supermarkt in Fuhlenbrock durchzudrücken: die DKP macht vor keinem "heißen Eisen" halt.



Noch so eine Fragwürdigkeit: dieses Haus an der Kirchhellener Strasse 187 soll ein Spielcasino werden.

Aber auch die Unternehmer wissen, was sie von der DKP zu halten haben. Ein sorgfältig vertuschter Betriebsunfall der Firma hüls AG wurde ans Licht gebracht, Grundstücksspekulanten ebenso beim Namen genannt wie jener Unternehmer, der glaubte, seelenruhig schwarz bauen zu können. Viele Skandale konnten wir durch Hinweise aus der Bürgerschaft der Öffentlichkeit zugänglich machen.



Verdacht auf Mäuschelei: beim Verkauf des Amtshauses I in Kirchhellen zeigte die Stadt den neuen Besitzern entschieden zuviel Entgegenkommen.

Die DKP sieht „denen da oben“ auf die Finger:

* Peinlich auch für die Spitzen der Verwaltung, wenn herauskommt, daß der Prominenten-Tennisverein Blau-Weiß jahrelang seine Strom- und Wasserrechnungen aus der Stadtkasse bezahlen ließ.

Hier wiehert der Amtsschimmel

in Dach über dem Kopf
Kalter Eigen wird
zu Monte Carlo vom Amtshaus zur Nobelwohnung
ehiplanung: K-
Arbeitsteilung - Nur Phrasen?
Bürger sollen zahlen!
Untätigkeit: Hereingelegt und abkassiert...
Parkplätze lassen Kassen klingeln
an Stunden ausfallen...
Sterbegeleid ade
D-Idee: 100000 DM für nichts!

Einmal...
2. Gedächtnis...
Heinzelmann im Do...
Peinlich für TV BI...
Geschichte ein...
Verschleppun...
Stadtver...
entläßt P...

Die "UZ-NOTIZEN aus Bottrop und Kirchhellen" schreiben das, was andere gern verschweigen. Jeden Monat verteilen DKP-Mitglieder in ihrer Freizeit die Zeitung kostenlos an 42.000 Haushalte der Stadt.

Kleine Fraktion -

große Wirkung

Wenn es darum geht, berechnete Bürgerinteressen durchzusetzen, kann man sich auf die DKP verlassen. Dies hat sich auch 1988 bewährt. Mit Unterstützung der DKP

* setzten sich Mieter in Welheim gegen die Veba durch.

* Der Kinderspielplatz an der Agnes-Miegel-Straße wurde in einen ordentlichen Zustand gebracht.

* Die Straße Mönchenort wird für den Pkw-Durchgangsverkehr gesperrt.

* In den Weywiesen zeichnet sich endlich eine Lösung der Verkehrsprobleme ab.

* Eine neue Verkehrsanbindung in der Ebel ist in der Planung.

* Gut für Bürgerinnen und Bürger, die schlecht laufen können: die Haltemöglichkeit für Taxen am Saalbau.

* Die Mieter in der Bögelsheide errangen einen wichtigen Erfolg gegen die Veba.



Mieterversammlung im Eigen. DKP-Kandidat Franz Kemptner (Bildmitte) erreichte gemeinsam mit seinen Nachbarinnen und Nachbarn, daß die Veba durch Spezial-Anstriche die Häuser in der Bögelsheide gegen Feuchtigkeit abdichtet.



* Die tödliche Falle - die Bundesbahnunterführung an der Brakerstraße - wird endlich entschärft.

* Ab 1989 wird es den Bottrop-Paß geben, mit dem Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern ohne Diskriminierung Vergünstigungen gewährt werden. Damit wird eine jahrealte Forderung endlich Wirklichkeit.

* Der direkte Verbindungsweg zwischen Scharnhölzfeld und Scharnhölzstraße wurde endlich instandgesetzt.



Die Meinung der Betroffenen ist gefragt: DKP-Fraktion "vor Ort" bedeutet Information für die Bürger und Berücksichtigung ihrer Interessen in Rat und Ausschüssen.

Verantwortlich:
Siggi Rutz, Horster Str. 88
Druck: Eigendruck



DKP im Rathaus - das zahlt sich aus!



Was machen DKP-Abgeordnete mit ihren Diäten?



Mitglieder der DKP-Fraktion bei einer Betriebsbesichtigung. Von links:

Irmgard Bobrzik, Ferdi Kroll, Herbert Dibowski, Hans Namyslo, Heinz Czymek, Martina Peukert, Norbert Schäfers, Franz Meichsner.

Während die Ratsmitglieder der anderen Parteien sich ihre Diäten in die eigene Tasche stecken, führen DKP-Abgeordnete ihre Gelder ab - 2639,- DM im Monat. Davon werden Nikolausveranstaltungen bezahlt, Schultütenaktionen und Spenden an Vereine und Verbände.

Immer am Ball, wo sich Bürger wehren:

In unzähligen Einzelfällen konnte die DKP auch im Jahr 1988 den Bürgern unserer Stadt mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ärger mit dem Arbeitsamt, Rentenfragen, Streit mit dem Vermieter, Unmut über die Bürokratie im Rathaus, Verkehrsprobleme oder Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen: für die DKP ist kein Problem zu gering, um nicht nach Kräften eine gerechte Lösung zu suchen. In der Bürgersprechstunde der DKP-Ratsfraktion finden Sie stets kompetente Gesprächspartner/-innen, die Ihr Vertrauen verdienen.

Ab sofort steht den Bürgern unser neues Ladenlokal im Erdgeschoß des Hauses Horster Straße 88 offen. Schauen Sie doch mal vorbei!



DKP-Bürgerberatung
Dienstags 17.00 Uhr im
DKP-Zentrum, Horster Str. 88
Tel.: 68 81 57

Die DKP wünscht allen Bottroper Bürgerinnen und Bürgern erholsame Feiertage, Glück und Gesundheit und ein friedliches Jahr.



Damit Ihre Stimme zählt

DKP